



Zugbegleiter erkunden Freudenstadt

Mit einer kleinen Abordnung aus Karlsruhe und Stuttgart reiste der „Internationale Freundeskreis der Zugbegleiter“, Sektion Deutschland, nach Freudenstadt.

Freudenstadt. Ziel des Ausflugs des Freundeskreises war es die Stadt näher kennenzulernen. Organisiert hatte das Ganze Ehrenpräsident Helmut Gönner, der lange Jahre Vorsitzender der Sektion Deutschland war.

Ein Blick auf die Anfänge: Nachdem mehrere Karlsruher an Festen spanischer Bahnkollegen teilgenommen hatten, kamen auch Kontakte zu französischen Kollegen zustande. Beim nächsten Fest in Perpignan in Frankreich waren bereits neun deutsche Kollegen dabei. So beschlossen die

Zugbegleiter 1980 beim Fest in Barcelona, einen deutschen Freundeskreis der Zugbegleiter zu gründen. Mittlerweile setzt sich der „Internationale Freundeskreis der Zugbegleiter“ aus aktiven und pensionierten Kollegen aus Belgien, Deutschland, aus den Niederlanden, aus Portugal, der Schweiz und Spanien zusammen.

Beim ersten Fest in Lissabon waren mehr als 500 Personen dabei, erinnert sich Gönner. Karlsruhe verzeichnete in Deutschland mit 210 Teilnehmern 1989 die größte Beteiligung. Seit

1989 gab es bereits vier Treffen in Karlsruhe, auch Gotha und Berlin wurden mit Internationaler Beteiligung erkundet. Sinn und Zweck ist es dabei, die verschiedenen Kulturen kennenzulernen und den Meinungsaustausch mit anderen Zugbegleitern zu pflegen.

2025 Treffen in Stuttgart

Im Mai 2024 stand bereits das 68. internationale Zugbegleitertreffen an - in Bilbao. Das 69. Zugbegleitertreffen findet von 14. - 19. Mai 2025 in Stuttgart statt, war von Gönner zu erfahren.

Er kennt das Murgtal noch aus seiner Anfangszeit bei der Bundesbahn, als er mit Güterzügen - damals noch gezogen von einer Dampflok - bis Baiersbrunn fuhr. Noch gut kann er sich daran erinnern, dass er bei Fahrten zur „Zündholz“ immer mal wieder hüfthoch im Schnee stand.

In Freudenstadt wurde die Delegation von ihrem ehemaligen Freudenstädter Kollegen Lothar Schwark empfangen, der auch im Ruhestand Mitglied des Freundeskreises ist. Die Gruppe erkundete das Stadthaus und genoss von



Helmut Gönner (hinten, Dritter von links), Ehrenpräsident des „Internationalen Freundeskreis der Zugbegleiter“, Sektion Deutschland, besuchte mit einer kleinen Delegation Freudenstadt, ganz links Lothar Schwark, der den Besuchern die Stadt vorstellte.

einer neu errichteten Plattform den Blick zum Bärenschlössle. Einige der Besucher haben sich schon fest vorgenommen, zur Gartenschau wiederzukommen. Zum Besuchsprogramm gehörten auch die

Stadtkirche, das Kurhaus und die Einkehr. Auf jeden Fall wollen einige der aktiven oder pensionierten Zugbegleiter den Weihnachtsmarkt mit Familie besuchen. /sk
Weitere Informationen gib es unter www.zugbegleiter.eu